

5 | MAI
2013

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. FIDELIS
STUTTGART

ST. Fidelis



Wegsegen

Möge ein Engel
vor dir hergehen und dir
die Richtung weisen,
in der du Erfüllung findest
Schritt für Schritt.

(Christa Spilling-Nöker)

Mädchen in Papua-Neuguinea auf dem Weg in die Missionsschule
Missiokalender 2013

Thema des Monats

Bewegung – Aufbruch – Energie

Es ist allseits bekannt, dass ein gewisses Maß an Bewegung dem Menschen gut tut, ihn gesund erhält. Es ist aber nicht nur der Schwung, mit dem jemand am Morgen in die Pedale des Hometrainers steigt, es ist der geistige Schwung, der einem hier und da den Anstoß gibt, die vielleicht allzu ausgetretenen Pfade, die gewohnte Spur zu verlassen, um eine neue Richtung einzuschlagen. Das Gefühl beschleicht einen, dass es nicht genügt, die gleichen Dinge mit geringen Variationen ständig zu wiederholen, anstatt einmal alten Ballast abzuschütteln, um Platz für Neues zu schaffen.

Neue Aufgaben anzupacken und dabei vor allem Menschen offen und unvoreingenommen zu begegnen, bringt Bewegung ins Leben und viele Impulse, das eigene Dasein von einem ganz anderen Punkt aus zu betrachten.

Und ist es nicht so, dass wir uns auch im Gottesdienst auf Bewegung einlassen: der Wechsel zwischen Stehen, Knien, Sitzen und dem Gehen zum Empfang der Kommunion, die Hinwendung zu unseren Nachbarn beim Friedensgruß – wir erfahren den Gottesdienst wahrhaft als „bewegendes“ Feiern. Glaube setzt in Bewegung und wird zum Energiespender.

Wie war das wohl damals am Pfingsttag in Jerusalem, als das gewaltige Brausen vom Himmel her Erde und Menschen erbeben ließ, als sich feurige Zungen verteilten und die Menschen fremder Herkunft miteinander reden konnten?

Ähnliche elementare Ereignisse heute, das wissen wir, sind in vieler Hinsicht zerstörend und verstörend, aber sie zwingen Menschen auch, nach allen schrecklichen Verlusten wieder kreativ zu werden und alle Kräfte zu mobilisieren, um sich neu zu orientieren.

In viel kleinerem Maßstab könnte es uns vielleicht gelingen, uns selbst hier und da einen Schubs zu geben, das Risiko des Aufbruchs zu wagen, unsere Mitmenschen, vielleicht auch unsere evangelischen Mitchristen, mit ganz neuen Augen anzuschauen und uns von ihrer Offenheit und Eigenart überraschen zu lassen. Wie viel Energie wird da frei beim Reden, beim miteinander Lachen und auch bei der geteilten Trauer! Lassen wir uns bewegen! Der Energiegewinn ist groß.

Franziskus – Bischof von Rom

Nach dem „Habemus Papam“ mussten die Menschen am Petersplatz sich etwas gedulden, bis sich der neue Papst gezeigt hat.

Später erfuhr man, dass einer der Gründe für die Wartezeit war, dass Jorge Mario Bergoglio SJ, sich geweigert habe den traditionellen Papstumhang mit dem Hermelinbesatz anzuziehen. Auch sonst ist dieser Papst eine Überraschung:

Auf dem Balkon bittet er zunächst die anwesenden Gläubigen ihn zu segnen. Selbst spricht er nicht davon, dass er jetzt Papst sei, sondern er redet von sich als „Bischof von Rom“ und setzt damit ein Zeichen der Kollegialität unter den Bischöfen. Er fährt dann nicht in der Luxuskarosse sondern setzt sich mit den anderen Kardinälen in den Bus, bezahlt seine Rechnung und holt „eigenhändig“ seine Koffer aus dem Quartier. Und nicht in die päpstlichen Gemächer im Vatikan wird er einziehen. Nach wie vor ist er im Gästehaus Santa Marta untergebracht und beschränkt sich dort auf drei Zimmer.

Der Jesuitenpater Jorge Mario Bergoglio SJ wurde im fünften Wahlgang durch das Konklave gewählt und macht mit seinem Papstnamen deutlich, dass er seine Linie als „Bischof der Armen“ von Buenos Aires in Rom weiterführt.

Persönlich pflegt er einen bescheidenen Lebensstil – in Buenos Aires fuhr er lieber mit der Straßenbahn, als mit einem Dienstwagen.

In seiner Rede im „Vorkonklave“ hatte Erzbischof Jorge Kardinal Bergoglio SJ seine Positionen verdeutlicht: Eine Kirche Jesu Christi könne niemals um sich selbst kreisen, sie müsse hinaustreten. Sie dürfe sich nicht selbst als Licht sehen, eine geistige Mondanität pflegen, in der nur der eine den anderen beweihräuchere, eine Kirche, die nur von sich und für sich lebe.

Demgegenüber gelte es eine Kirche zu sein, die das Wort Gottes ehrfürchtig vernehme und getreu verkünde. Dazu seien Reformen und Veränderungen notwendig.

Um diese Veränderungen einzuleiten hat Papst Franziskus einen Monat nach seinem Antritt einen „Rat der Weisen“ eingesetzt. Diesem Rat gehören acht Kardinäle an. Vertreten sind alle fünf Kontinente, „konservative“ wie „progressive“ Kardinäle. Mitglied dieses Rates ist auch der Münchner Erzbischof Kardinal Reinhard Marx.

Exerzitien im Alltag

Es ist uns ein Anliegen, dem Leitungsteam einen besonderen Dank zu sagen, Thorsten Kapitzki - Nagler, Bernhard Kapitzki, Schwester Aeterna und besonders Frau Gabriela Hesselbach, für die mühevollen Arbeit der Textgestaltung und Vorbereitung.

Alle fühlten sich gut angesprochen, Frauen, Männer, Jugendliche und Senioren, bei den gut besuchten Gruppenabenden in der Fastenzeit.

Beten, singen, zuhören, austauschen und tanzen alles hatte seinen Platz. Die täglichen wechselnden Bibelstellen waren eine Herausforderung für den Alltag und eine gute Vorbereitung für die Osterzeit.

Der Abschlussabend mit der Heiligen Messe und dem geselligen Beisammensein war ein gelungener Höhepunkt.

Maria Eisele

Infoabend mit Schwester Rita

Nachdem Schwester Inge Jansen von den Missionsärztlichen Schwestern während der langjährigen Partnerschaft mit dem Attat-Hospital schon einige Male in St. Fidelis zu Gast war, ist es eine besondere Freude, dass uns dieses Jahr erstmals auch Schwester Rita Schiffer, Frauenärztin und Leiterin des Attat-Hospitals, im Rahmen ihres Heimaturlaubes besuchen wird.

Die Gemeinde ist daher herzlich zu einem Informationsabend mit Schwester Rita

am Montag, den 13. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum, Silberburgstr. 60

eingeladen.

Schwester Rita möchte allen Interessierten einen Einblick in die neuesten Entwicklungen des Hospitals geben und dabei u. a. auch Bilder von der Einweihungsfeier des Erweiterungsprojektes zeigen, die im Februar diesen Jahres stattgefunden hat.

Die Kirchengemeinde hat in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt 15.000 Euro für die Krankenhauserweiterung gesammelt und zusammen mit einem Zuschuss des katholischen Stadtdekanats in gleicher Höhe konnten den Missionsärztlichen Schwestern Anfang 2012 insgesamt 30.000 Euro für den Bau der neuen überdachten Verbindungsgänge bereitgestellt werden.

Jochen Schwab

Fahrt nach Taizé

vom 28. Juli – 4. August 2013

Im wunderschönen Hügelland Südburgunds liegt das kleine Dörfchen Taizé, knapp 10 Kilometer von Cluny entfernt. Wir sind dort zu Gast bei einer Gemeinschaft von Brüdern, der von Anfang an zwei Dinge am Herzen lagen: in Gemeinschaft mit Gott leben, durch persönliche und gemeinsame Gebete, sowie verantwortlich und solidarisch leben, um in der Welt Ferment des Friedens und des Vertrauens zu sein.

Heute zählt die Communauté de Taizé an die hundert Brüder aus über fünfundsiebzig Ländern, Katholiken und Mitglieder verschiedener evangelischer Kirchen. Durch ihr Dasein ist die Communauté auch ein konkretes Zeichen der Versöhnung unter gespaltenen Christen und getrennten Völkern.

Dreimal am Tag gemeinsame Gebete in der „Kirche der Versöhnung“, eine Bibeinführung mit einem Bruder aus Taizé, Gespräche in kleinen Gruppen und Zeit für Stille und persönliche Meditation prägen den Tagesablauf.

Kosten für den Aufenthalt mit Verpflegung: Jugendliche bis 29 Jahre ca. 60 EUR, Erwachsene ca. 150 EUR, Fahrtkosten extra, Fahrt mit dem Privat-PKW oder Bus. (weitere Infos: www.Taizé.fr)

Informationen und Anmeldung bei Dana und Jochen Hutt, DJ.Hutt@arcor.de Tel. 2237056 oder bei Diakon A. Nicklaus, Tel. 293606, nicklaus@st.-fidelis.de.

Anmeldungen bitte bis 31. Mai 2013.

Alfred Nicklaus

KlangRaum GEIST

KINDERBUCH-KONZERT:
WIE SIEHST DU AUS, GOTT?

Jasmin Bachmann | Rezitation
Tobias Wittmann | Orgel

Sonntag, 4. Mai 15.30 Uhr
Kirche St. Fidelis

Gottesdienste

Gottesdienstordnung in St. Maria (Tübinger Str. 36)

Samstag:

18.30 Eucharistie in
englischer Sprache

Sonntag:

9.00 Eucharistie / portugiesische Gemeinde

10.15 Eucharistie

11.30 Uhr

Familiengottesdienst
(während der Schulzeit)

Werktage:

Mo., Mi. und Fr.

18.00 Rosenkranz

Mo.

18.30 Eucharistische

Anbetung

Mi. und Fr.

18.30 Eucharistie

Mittwoch, 1. Mai

18.00 Feierliche Maiandacht

Donnerstag, 2. Mai

18.00 Gotteslob am Abend in der
Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 3. Mai

10.00 Wortgottesfeier im Marta Maria Heim
17.15 Maiandacht

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Hugo Brückner und Americo de Jesus
Damas, anschließend eucharistische
Anbetung

Samstag, 4. Mai

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Brauer)

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Mai

6. Sonntag in der Osterzeit

GOTTES GEIST WIRKT IN ALLEN MENSCHEN, DIE SICH DER
BOTSCHAFT JESU NICHT VERSCHLIESSEN ALLE GLIEDER DER
KIRCHE HABEN DEN EINEN HEILIGEN GEIST. IM VERTRAUENS-
VOLLEN HÖREN AUF DAS EVANGELIUM FINDEN WIR DURCH
DEN BEISTAND DES HEILIGEN GEISTES ANTWORTEN AUF DIE
FRAGEN UNSERER ZEIT. zu Joh 14,23-29

10.00 Eucharistiefeier

10.00 Kindergottesdienst im Pfarrhaus

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

KlangRaumGEIST: Magnificat

Dienstag, 7. Mai

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Bruno Kessler und Margot Plaschke

Mittwoch, 8. Mai

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Mai

Fest Christi Himmelfahrt

DER HERR WIRD AUS DER ZEIT VOR DEN AUGEN DER JÜN-
GER IN DIE EWIGE VOLLENDUNG ENTRÜCKT. DOCH ZUVOR
VERSpricht ER IHNEN DIE GABE DES GEISTES UND BESTIMMT
SIE ZU SEINEN ZEUGEN, ZU BOTEN DES HEILS. DADURCH GE-
SCHIEHT EIN NEUER ANFANG UNTER DEN MENSCHEN. zu Lk 24,46-53

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Mai

17.15 Maiandacht

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Klara und Karl Weggenmann

Samstag, 11. Mai

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Brauer)

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai

7. Sonntag der Osterzeit

„ALLE SOLLEN EINS SEIN!“ DAS GRUNDANLIEGEN JESU BE-
DEUTET, DASS DIE MENSCHEN IN IHREM INNERSTEN GLÜCK-
LICH WERDEN SOLLEN, WENN SIE SICH FÜR DIE EINHEIT ALS
EINZIGE PERSPEKTIVE EINSETZEN. SIE DÜRFEN AHNEN, DASS
IHNEN DIE FÜLLE DES LEBENS GESCHENKT WIRD. zu Joh 17,20-26

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

KlangRaumGEIST: Experimentelle Chormusik

Dienstag, 14. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Mai

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai

18.00 Gotteslob am Abend in der
Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 17. Mai

17.15 Maiandacht

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für

Lucie Stephan

Samstag, 18. Mai

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Benk)

18.00 Eucharistiefeier

Renovabis-Kollekte

Sonntag, 19. Mai

Pfingstsonntag

PFINGSTEN, DAS FEST DES HEILIGEN GEISTES. DAS
PFINGSTLICHE FEUER HAT DIE CHRISTEN DER ERSTEN STUNDE
AUS DER RESIGNATION GERISSEN UND AUS IHRER ANGST
BEFREIT. ES MACHT SIE ZU MITTLERN DER HOFFNUNG UND
DER VERSÖHNUNG. zu Joh 20,19-23

10.00 Eucharistiefeier

11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache

19.30 Eucharistiefeier

KlangRaumGEIST: Pfingstszene

Montag, 20. Mai - Pfingstmontag

10.00 Ökumenischer Pfingstmontagsgot-
tesdienst, Rosenbergkirche

An jedem 1. Sonntag
- außerhalb der Ferien -
ist während des
10 Uhr Gottesdienstes
Kinderkirche
im Pfarrhaus

An jedem Sonntag
- auch in den Ferien -
ist während des
10 Uhr Gottesdienstes
für Eltern mit
0-3-jährigen Kindern
"Fidèle-Babies-
Gottesdienst"
im Meditationsraum

Dienstag, 21. Mai

15.30 Wortgottesfeier im Ludwigstift
18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Konrad Gehring

Mittwoch, 22. Mai

9.00 Eucharistiefeier
16.00 Wortgottesfeier im Haus am Kräherwald

Donnerstag, 23. Mai

18.00 Gotteslob am Abend in der
Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 24. Mai

17.15 Maiandacht
18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Paul Silberzahn und Gerda Frost

Samstag, 25. Mai

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Haas)
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Mai**Dreifaltigkeitssonntag**

„ALLES, WAS DER VATER HAT, IST MEIN...“ DER GEIST OF-
FENBART JESUS UND VERHERRLICHT IHN UND SEINE ERLÖS-
UNGSTAT UND IN IHM DEN VATER. DAS IST DAS WUNDER-
BARE GEHEIMNIS DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT, DAS
GEHEIMNIS DES UNERGRÜNDLICHEN GOTTES IN DREI PER-
SONEN. zu Joh 16,12-15

10.00 Eucharistiefeier
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier
KlangRaumGEIST: Orgelmesse

Dienstag, 28. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Mai

15.30 Wortgottesfeier im Regine-Köhler-Heim
9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 30. Mai**Fronleichnam**

DIE FEIER DIESES FESTES IST KEIN FOLKLORISTISCHES EREI-
NIS. WIR FEIERN IN DER ÖFFENTLICHKEIT EUCHARISTIE ALS
DIE MITTE UNSERES GLAUBENS. JESUS CHRISTUS: BROT
UND HOFFNUNG FÜR ALLE MENSCHEN.

zu Lk 9,11b-17

9.30 Eucharistiefeier der Innenstadtge-
meinden im Rosengarten des Neuen
Schlosses
19.30 Eucharistiefeier

Freitag, 31. Mai

15.30 Wortgottesfeier im Lutherstift
17.15 Maiandacht
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 1. Juni

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Benk)
18.00 Eucharistiefeier

**Kollekte für das Attat-Hospital in Äthiopien
Verkauf von Waren aus der Dritten Welt****Sonntag, 2. Juni****9. Sonntag im Jahreskreis**

JESUS STAUNT ÜBER DEN HAUPTMANN, DER SEINEN UNVER-
RÜCKBAREN GLAUBEN AN DIE EINZIGARTIGE MACHT DES
WORTES JESU BEZEUGT: „SPRICH NUR EIN WORT, DANN
MUSS MEIN DIENER GESUND WERDEN.“

zu Lk 7,1-10

10.00 Eucharistiefeier
11.45 Eucharistiefeier in spanischer Sprache
19.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Juni

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Juni

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Juni

18.00 Gotteslob am Abend in der
Hauskapelle des Gemeindezentrums

Freitag, 7. Juni

18.00 Eucharistiefeier, Gebet für
Hans Hartmann, anschließend
eucharistische Anbetung

Samstag, 8. Juni

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Benk)
18.00 Eucharistiefeier

In unserer Kirche wurde getauft:

Gianluca Paolisso, Herdweg

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Alfred Riedel, Silberburgstr., (96 J.)

Rosa Tabar, Silberburgstr., (81 J.)

Ökumenischer Pfingstmontag

„Ihr könnt diesen Wind nicht aufhalten“ –
unter diesem Motto feiern wir am 20. Mai
unseren schon traditionellen ökumeni-
schen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der
neu gestalteten Rosenbergkirche. Das
Ökumenische Forum freut sich auf viele
begeistert Mitfeiernde.

Annegret Mandry

Sonntagsbereitschaftsdienst

In dringenden
seelsorgerlichen Anliegen
von Samstag 12.00
bis Sonntag 24.00

Tel.: 0171 - 497 89 15

(Diese Telefonnummer ist zu
den übrigen Zeiten nicht
eingeschaltet)

**Kath. Telefonseel-
sorge Ruf und Rat:**

Tel.: 0800 111 0 222

(gebührenfrei)

**Kommen Sie in unsere Ka-
tholische Öffentliche Büche-
rei im Gemeindezentrum. Sie
ist für Sie offen am:**

Dienstag: 14.00 - 16.00

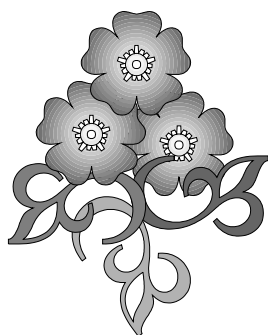
Mittwoch: 15.00 - 18.00

Donnerstag: 16.00 - 18.00

Unsere Jubilare

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

03.05. Herr Anton Wehle	81 Jahre
04.05. Frau Elisabeth Stegmeier	90 Jahre
05.05. Fr. Margareta Pulvermüller	80 Jahre
06.05. Frau Eleonore Engel	91 Jahre
07.05. Frau Lieselotte Erath	80 Jahre
09.05. Frau Maria Etzel	84 Jahre
10.05. Frau Ilse Rühl	84 Jahre
11.05. Herr Wolfgang Gläser	85 Jahre
12.05. Frau Maria Lang	88 Jahre
14.05. Frau Johanna Maser	85 Jahre
14.05. Frau Anna Schneider	81 Jahre
17.05. Frau Katharina Schall	87 Jahre
18.05. Herr Antonio Leon Gazapo	87 Jahre
20.05. Frau Anna Müller	92 Jahre
22.05. H. Nobert Rittmannsberger	75 Jahre
23.05. Herr Lothar Pulvermüller	84 Jahre
24.05. Herr Maximilian Rauh	85 Jahre
25.05. Frau Anna Falk	90 Jahre
29.05. Frau Marie Textor	88 Jahre



Herzlichen Glückwunsch, Sr. Aeterna!

Am 16. Mai feiert Sr. Aeterna ihr Goldenes Profess-Jubiläum.

Vor 50 Jahren hat sie das Versprechen abgelegt, nach den Ordensregeln der Franziskanerinnen zu leben. Vielfältig waren und sind ihre Aufgaben und wir sind dankbar, dass sie seit 2004 bei uns in der Gemeinde lebt und wirkt.

Ihre ruhige und freundliche Art öffnet die Menschen, sie wird häufig als Ratgeberin angefragt und mit einem gewinnenden Lächeln heißt sie jeden Besucher beim Gotteslob am Abend willkommen. Sie hat in St. Fidelis sehr viele Brücken gebaut - so auch zum Mutterhaus der Diakonissenanstalt; es entstand eine ganz besondere, eine ganz herzliche Verbindung.

Ich möchte mich persönlich bei ihr bedanken! Sr. Aeterna hat mich zu "Bibel-gesang" gebracht und hat mir dadurch einen ganz neuen Zugang zum Wort Gottes ermöglicht. Sie ist für mich das Ohr in der Gemeinde und stärkt und bestärkt mich immer wieder in der Gemeindegemeinschaft.

Wir wünschen Sr. Aeterna Gottes reichen Segen und sagen ein herzliches Vergelt's Gott.

Im Namen der Gemeinde Gabriela Hesselbach

Der Turmbau zu Babel

Sprechen, Singen ohne einander zu verstehen und wortloser Dialog mit gegenseitigem Verständnis bildeten einen spannenden Kontrast bei der Performance im Herzen der neuen Stadtbibliothek am 8. April im Rahmen von der Reihe KlangRaum-GEIST. Sängerinnen und Sänger der Musik-



hochschule sangen eine Komposition von Mauricio Kagel, bei dem in 18 Sprachen - von russisch bis suaheli - die Bibelstelle des Turmbaus zu Babel im Mittelpunkt stand. Der Turm war eindrucksvoll dargestellt, indem der Gesang aus den verschiedenen Etagen der Bibliothek in den Zentralraum hinein erklang.

Einen starken Kontrast dazu bildeten die immer wieder eingeschobenen Pantomimen des Clowns Campino (Ludger Hoff-kamp). Er bezog das Publikum ein und zeigte so, daß auch ohne Worte - oder vielleicht gerade dann - Kommunikation gelingen kann.

Das zahlreiche Publikum lauschte konzentriert. Viele Besucher der Stadtbibliothek blieben stehen und wurden ebenfalls in den Bann gezogen. Selbst einige Schüler, die zum Lernen dort waren, kamen zu diesem ungewöhnlichen Ereignis und diskutierten später darüber.

Kurz, es war ein gelungenes Zusammenwirken aus Raum, Klang und Pantomime, das allen, die dabei waren, im Gedächtnis bleiben wird.

Sylvia Broeckmann

Mai

Neue Kommunionhelferinnen

Ivanka Cugura und Ursula Nickel haben am Einführungskurs für Kommunionhelfer in unserer Diözese teilgenommen und wurden für diesen Dienst in unserer Gemeinde St. Fidelis beauftragt.

Wir sind dankbar für die Übernahme dieser Aufgabe in Kirche und Klinikum und wünschen ihnen Freude und gute Erfahrungen bei der Ausübung ihres Dienstes sowie Gottes Segen.

Pfr. Emil Benk

Seniorenwanderung

Zu unserer nächsten Seniorenwanderung treffen wir uns am Mittwoch, 15. Mai an der Haltestelle Hbf. der U6 und fahren um 12.32 Uhr nach Möhringen. Mit der U3 fahren wir weiter nach Plieningen. Am Schloss Hohenheim vorbei wandern wir hinunter ins Körschtal. Unterwegs sehen wir den Scharnhausener Vulkanschlöt und das Schloss Scharnhausen. Im Gasthof zur „Brücke“ kehren wir ein. Ab Scharnhausen Rathaus haben wir mit Bus 120 und U7 alle 30 Minuten eine Verbindung nach Stuttgart. Die Wanderzeit beträgt für ca. 6 km auf ebenen Wegen etwa 2 Stunden. Bis Plieningen ist eine 2 Zonen Fahrkarte erforderlich, ab Scharnhausen 3 Zonen.

Auf viele Mitwanderer freuen wir uns.

Gerhard Wandel / Elisabeth Wente


Termine im Mai

3. Freitag
19.00 Frauengesprächskreis: „Lourdes“, Referentin: Bridget Schaff
20.00 Fideler Tanzabend
4. Samstag
15.30 KlangRaumGEIST Kinderbuch-Konzert, Kirche St. Fidelis
6. Montag
20.00 Ökumenischer Stammtisch, Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
8. Mittwoch
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
13. Montag
19.30 Infoabend mit Sr. Rita vom Attat-Hospital in Äthiopien
15. Mittwoch
Seniorenwanderung
14.30 Mittwochstreff: „Der Hl. Fidelis und seine Zeit“, Vortrag von Alfred Nicklaus. Ort: Rosenberggemeinde
16. Donnerstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft (Anmeldung bitte bis Mittwochnachmittag im Pfarrbüro)
17. Freitag
19.30 „Zur Mitte finden“ - der Bibel tanzend begegnen
22. Mittwoch
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“


Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Gemeindezentrum St. Fidelis, Silberburgstr. 60 statt.

Vorschau Juni

3. Montag
20.00 Ökumenischer Stammtisch, Restaurant „Divan“, Hölderlinstr.
5. Mittwoch
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
7. Freitag
20.00 Fideler Tanzabend
8. Samstag
9.30-16.30 Tanztage
9. Sonntag
Fidele Wanderung
12. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff, Ort: Rosenberggemeinde
19. Mittwoch
Seniorenwanderung
17.30 Gruppe „Tanz mit, bleib fit“
20. Donnerstag
12.00 Mittagessen in Gemeinschaft (Anmeldung bitte bis Mittwochnachmittag im Pfarrbüro)
22. Samstag
14.00 Frauengesprächskreis: Elly Heuss-Knapp: Führung im Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46
26. Mittwoch
14.30 Mittwochstreff, Ort: Rosenberggemeinde
28. Freitag
19.30 „Zur Mitte finden“ - der Bibel tanzend begegnen



Kirchengemeinde
St. Fidelis



angesteckt
entflammt
beGEISTert

Tanztag am
Samstag, 8. Juni 2013
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wohin mit meiner Trauer?

Die Trauer nach einem schweren Verlust bestimmt das Leben eines Menschen. Trauernde Menschen stoßen in ihrem Umfeld aber oft auf Hilflosigkeit oder Distanz. Gut gemeinte Ratschläge oder wohlwollende Aufmunterungen sind oft wenig hilfreich und eher verunsichernd. Das Hospiz St. Martin und die Seelsorge im Haus der Katholischen Kirche bieten trauernden Menschen eine Erstorientierung an, damit jede/r Einzelne die ihm adäquate Unterstützung findet. Nächster Termin und Ort: Dienstag 7. Mai, 15.00-17.00, Haus der Katholischen Kirche, Veronikasaal. Anmeldung erforderlich beim Hospiz St. Martin unter Fon 0711 6529070 oder an der Infotheke im Haus der Katholischen Kirche Fon 0711 7050400.

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Fidelis
Email: pfarramt@st-fidelis.de
Homepage: <http://www.st-fidelis.de/>

Telefon-Nr. Anschriften:
29 18 43 Pfarramt, Seidenstraße 39, 70174 Stuttgart
Martina Kobald
29 94 74 Telefax: St. Maria
60 48 79 Telefax: St. Maria, E-mail: stmaria.stuttgart@drs.de
60 01 11 Pfarrer H. Schmucker, Fangelsbachstr. 20
29 18 43 Pfarrer E. Benk
29 36 06 Diakon A. Nicklaus, E-mail: nicklaus@st-fidelis.de
60 01 11 Gemeindeferentin G. Fischer
60 01 11 Pastoralreferent A. Hofstetter-Straka
90713726 Regional Kantor T. Wittmann
kirchenmusik@st-fidelis.de
29 04 31 Spanisch sprechende Gemeinde
mail@catolicosenstuttgart.com
2 26 38 24 Gemeindezentrum, Silberburgstraße 60
2 26 11 11 Saal G7 Gemeindezentrum
6 36 52 94 Kath. Sozialstation Stuttgart-West
2 29 36 03 Schwestern von Reute, Silberburgstraße 60
29 35 07 Kindergarten St. Fidelis, Silberburgstr. 60A
29 61 21 Bruder-Konrad-Kindergarten,
Eduard-Pfeiffer-Straße 15
E-mail: bruder-konrad-kindergarten@st-fidelis.de

Ständige Termine:

- Jeden Montag in der Hauskapelle des Gemeindezentrums um 19.30 **Gebetskreis**
- Dienstag (14-tägig) **Kegele für Ältere**
- Jeden Dienstag um 14.45 im Gemeindezentrum: **Gymnastik für Ältere**
- Jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 **Taizé-Gebet** im Meditationsraum
- Jeden 2. und 4. Dienstag um 18.30 **Meditation** im Meditationsraum der Kirche
- Jeden Mittwoch ist von 9.30 - 11.00 **Krabbelgruppe** im Gemeindezentrum (Fr. Wassmer, Tel.: 2237607)
- Jeden Donnerstag von 9.30 - 13.30 **Bastelkreis** im Jugendzentrum
- Jeden Donnerstag in der Schloßrealschule für Jungen **Gymnastik für Frauen**: 18.00, 19.00 und 20.00
- Jeden ersten Samstag im Monat nach dem Abendgottesdienst **Gebet um Priesterberufung**

Konto: BW Bank 2038623
BLZ.: 600 501 01

Grafikdesign: W. Kern
Besinnungstexte für die Sonntage: H. Köchling
Endredaktion: A. Major
Druck: Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart



Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist der 10. Mai 2013.

Fidele Wanderung

Die Wanderung am Sonntag, den 5. Mai führt uns in den Enzkreis. Wir treffen uns im Hauptbahnhof, am Prellbock von Gleis 5. Von hier fahren wir dann um 9.00 Uhr mit dem IRE nach Pforzheim. Über den Marktplatz gehen wir hinunter zur Enz. An der Mündung der Nagold, immer am Fluss entlang, erreichen wir den Enzauenpark (früheres Landesgartenschau Gelände).

Nach ausgiebiger Rast geht es weiter nach Eutingen. Im Gasthof „Stadt Pforzheim-Bären“ werden wir gegen 13.30 Uhr zum Mittagessen erwartet. Ab Bahnhof Eutingen gehen stündlich Züge nach Stuttgart.

Die Wanderzeit beläuft sich auf ca. 2,5 Std. einschließlich Pause, etwa 7 km. Vorteilhaft ist das Metropol-Ticket, Euro 35,50 für 5 Personen. Gutes Schuhwerk ist ratsam.

Gerhard Wandel

Kostenlose Energiespar-Beratung für Geringverdiener*

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und berechnen ihr Einsparpotential bei Strom, Gas und Wasser.

Sie erhalten kostenlos eine Energiespar-Analyse sowie Soforthilfen zum Energiesparen, z.B. Sparlampen, Zeitschaltuhr.

Infos und Anmeldung unter:
0711 / 81487-70

stromspar-check@caritas-stuttgart.de
www.stromspar-check.de



* Nur für Bezieher der Bonuscard, von ALG 2, Sozialhilfe oder Wohngeld

Gefördert vom Bundesumweltministerium

Bürozeiten im Pfarrbüro St. Fidelis Seidenstraße 39, Tel.: 29 18 43

Montag:	9.30 - 12.00
Dienstag:	16.00 - 18.00
Mittwoch:	9.30 - 12.00
Donnerstag:	16.00 - 18.00
Freitag:	9.30 - 12.00